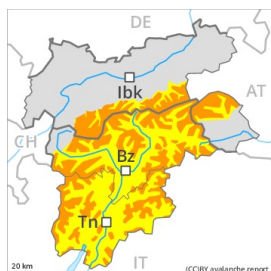




Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 31.12.2020



Triebschnee



1800m



Triebschnee



1800m

Vorsicht vor Neu- und Triebschnee.

An Triebschneehängen verbreitet kritische Lawinensituation. Die frischen und schon etwas älteren Triebschneeansammlungen können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die Lawinen sind teilweise groß. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Vorsicht und Zurückhaltung sind nötig.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fielen 20 bis 40 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit starkem Wind aus südwestlichen Richtungen entstanden an allen Expositionen störanfällige Triebschneeansammlungen. Stabilitätstests und Beobachtungen im Gelände bestätigen diese Situation. Der Triebschnee liegt oft auf weichen Schichten, dies auch unterhalb der Waldgrenze. Die frischen Triebschneeansammlungen liegen in mittleren und hohen Lagen teilweise auf Oberflächenreif. Der mittlere Teil der Schneedecke ist gut verfestigt. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut, besonders an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze sowie an allen Expositionen im Hochgebirge.

Tendenz

Frischen Triebschnee vorsichtig beurteilen.